

Vom Auto bis zur Zweitverwertung

Nachhaltigkeit intensiv. In den kommenden Wochen begleitet Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Thema täglich in dieser Zeitung. Um sofort zu zeigen, worum es sich an dem jeweiligen Tag dreht, präsentieren sich die Texte mit Logos, die in fünf Unterpunkte – Ernährung, Leben, Mobilität, Energie und Umwelt – gegliedert sind. Einige Themen:

■ **Dienstag, 24. September:** In einem Selbstversuch lebt ein Redakteur 14 Tage lang streng nach Nachhaltigkeitsaspekten. Seine Erfahrungen und Erkenntnisse prägen eine ganze Seite.

■ **Donnerstag, 26. September:** Dass sich Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Fußball-Bundesliga vereinbaren lassen, wird diese Zeitung am Beispiel des Bundesligisten FSV Mainz 05 zeigen.

■ **Donnerstag, 26. September:** Dazu werden in den kommenden Wochen Grafiken erläutern, woher die Lebensmittel herkommen, die wir bei einem Wocheneinkauf in den Korb legen – jeweils mit der CO₂-Bilanz. Ist der Unterschied zwischen einer Bio-Möhre aus Ladenburg und einer aus Ägypten wirklich so groß?

■ **Freitag, 27. September:** Im Gespräch erklärt Laura Edinger-Schons, Inhaberin des Lehrstuhls für Unternehmensverantwortung an der Universität Mannheim, welche zunehmende Bedeutung Nachhaltigkeit auf Unternehmen hat, wie wichtig es ist, geeignete Fachkräfte zu gewinnen.

■ **Montag, 30. September:** Der Blick fällt auf Investmentfonds, die das populäre Thema Nachhaltigkeit für sich entdecken. Welche Kriterien müssen Unternehmen dafür erfüllen? Ist das Ganze nur eine Mogelpackung?

■ **Montag, 30. September:** Kaum ein Bereich ist so nachhaltig wie die Forstwirtschaft. Bei einem Waldspaziergang erzählt ein Förster, wie der Spagat zwischen Nutz- und naturnahem Wald gelingen kann.

■ **Samstag, 5. Oktober:** Thema Mobilität. Wie sieht deren Zukunft aus? Wir zeigen in dieser Serie, welche Verkehrsmittel welchen CO₂-Ausstoß pro Kilometer verursachen.

■ **Dienstag, 8. Oktober:** Nachhaltigkeit bedeutet aber auch Haltbarkeit. Müssen alle Waren immer neu gekauft werden? Und weshalb sind viele Elektroartikel nur kurzlebig? Auch deren Verschleiß ist ein Grund, warum die Menschen schon im Juli die Ressourcen aufgebraucht haben, die die Erde in einem Jahr zur Verfügung stellen kann.

■ **Dienstag, 10. Oktober:** Der Ökologische Fußabdruck – ein Erklärung dieses Prinzips.